

Aromacampus

Sepp-Haggenmüller-Straße 6
6600 Lechaschau, Österreich

ARCHITEKTUR
VENTIRAARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Reiterhof Berggut Gaicht

TRAGWERKSPLANUNG
Holzbau Saurer

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
31. März 2019

Im Industriegebiet der Gemeinde Lechaschau entstand im Jahre 2016 auf einer Grundfläche von 24x26 m eine zweigeschossige Betriebsstätte mit Produktion, Versandzentrum und Weiterbildungsstätte im Bereich der Aromapflege. Inmitten von Gewerbebauten wurde ein in sich geschlossener Campus als beinahe autarkes Gebäude geschaffen.

Im Erdgeschoss befinden sich der Versand- und Logistikbereich, die Technikzentrale und ein kleiner Verkaufsshop. Das Obergeschoss bietet Raum für die Büroräumlichkeiten, die Cafeteria und das Seminarzentrum. Das Herzstück des Obergeschosses bildet die Terrasse, welche als Erholungsbereich, Begegnungszone und Kräutergarten dient.

Das Gebäude ist als ein komplettes Holzbauwerk mit einer stehenden heimischen Lärchenholzschalung in vorvergrauter Oberflächenbehandlung konzipiert. Die Wände und Decken im Innenbereich sind in heimischer unbehandelter Dreischichtplatte ausgeführt.

Durch die kompakte Geometrie des Gebäudes entstehen sehr kurze Wege, spannende Durch- und Einblicke und unvergleichbare Ausblicke auf das Bergmassiv des Ausserfern. Durch das Naheverhältnis von Produktion, Versand, Büro und Seminarbetrieb können Synergien zwischen den Mitarbeitern und den Seminarbesuchern auf kurzem Wege diskutiert, optimiert und verbessert werden. (Text: Architekt:innen)



© nicht bekannt



© nicht bekannt

Aromacampus

DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf)
Bauherrschaft: Reiterhof Berggut Gaicht
Tragwerksplanung: Holzbau Saurer
Mitarbeit Tragwerksplanung: Roland Frehner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2014 - 2015
Fertigstellung: 2016

Grundstücksfläche: 1.291 m²
Bruttogeschossfläche: 960 m²
Nutzfläche: 800 m²
Bebaute Fläche: 549 m²
Umbauter Raum: 3.578 m³

NACHHALTIGKEIT

Passend zur Firmenphilosophie der Ökologie, Nachhaltigkeit und Resourcenschonung, wurden sämtliche Arbeiten von Unternehmern aus der nahen Region ausgeführt.

Das Gesamtgebäude kann zu ca. 80% energieautark betrieben werden. So dienen Solarzellen am Dach und PV-Anlage an der Westfassade zur Versorgung des Gebäudes mit Energie. Zur Spitzenabdeckung dient ein Generator, welcher mit Rapsöl betrieben wird. Die Pufferung der Stromenergie wird mittels Batterien im Technikraum gewährleistet. Die Speicherung des Warmwassers erfolgt in einem Warmwasserboiler mit einem Fassungsvermögen von 35.000 Liter.

Materialwahl: Holzbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Holzbau Saurer

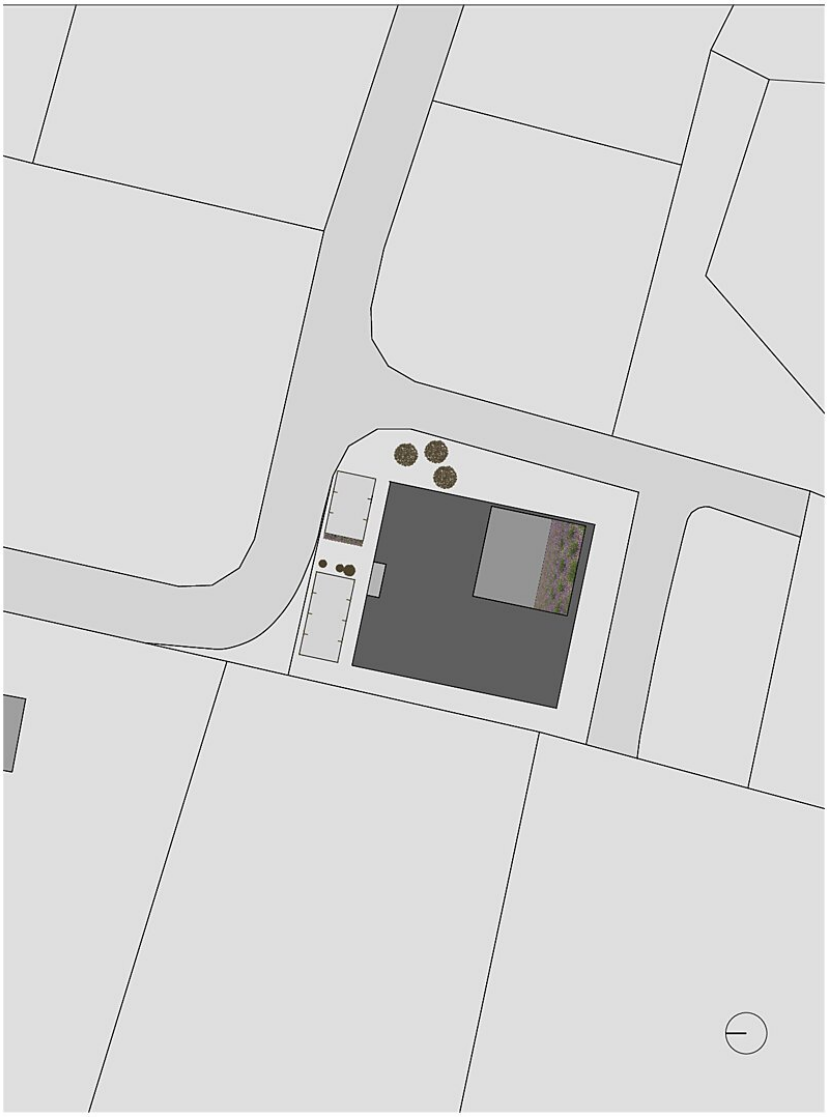
AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Tirol 2019, Auszeichnung

Aromacampus

WEITERE TEXTE

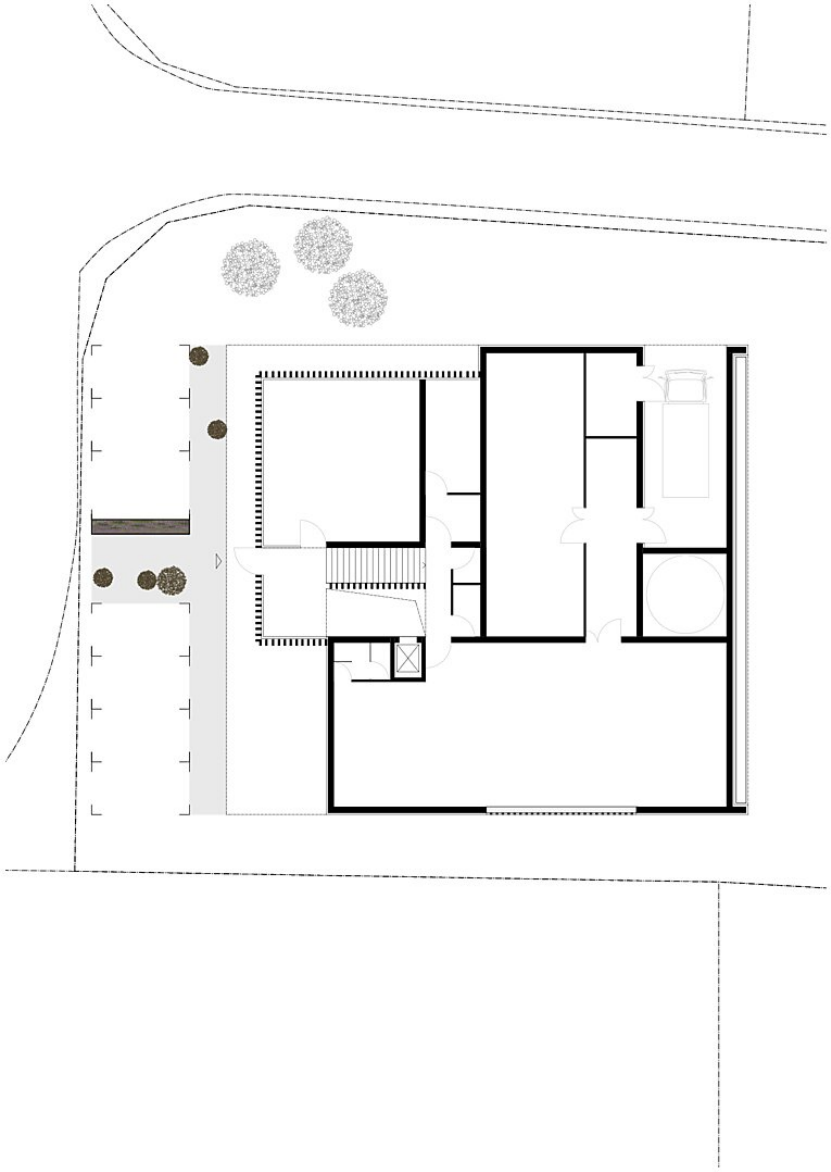
Aromacampus, newroom, 30.01.2019



Aromacampus

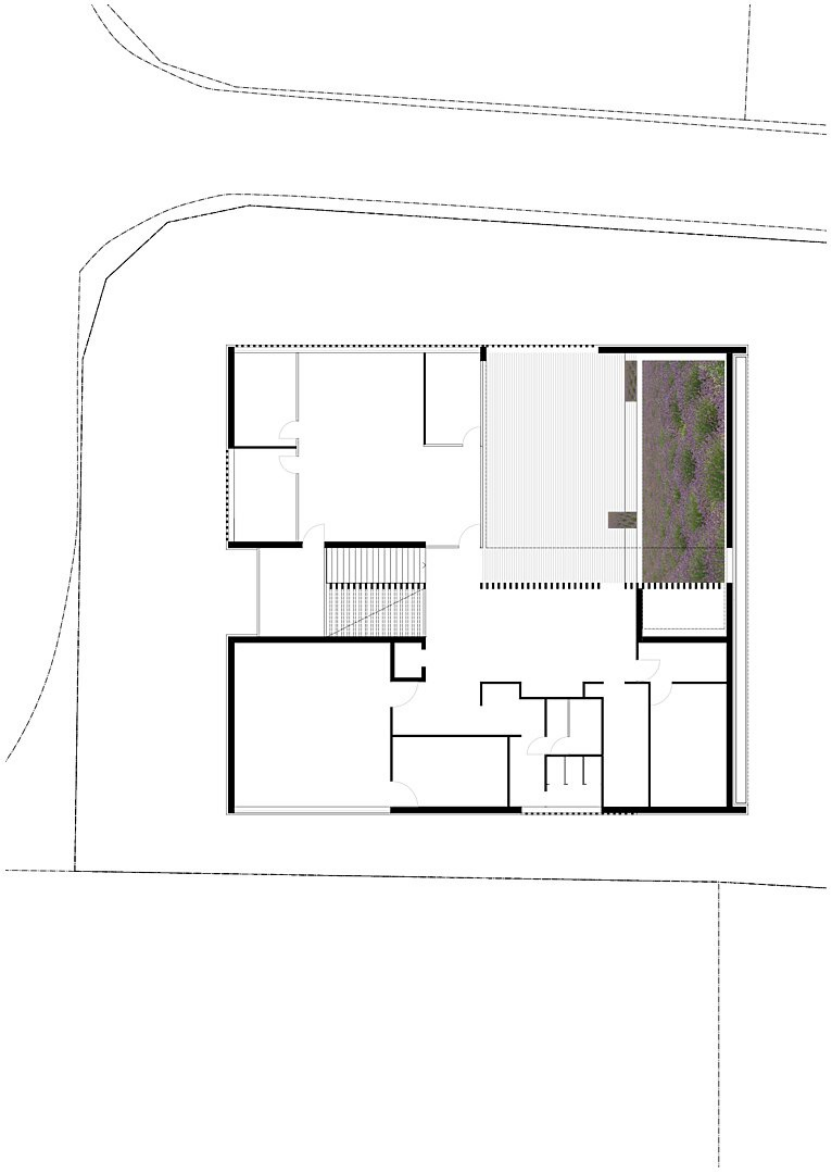
Lageplan

Aromacampus

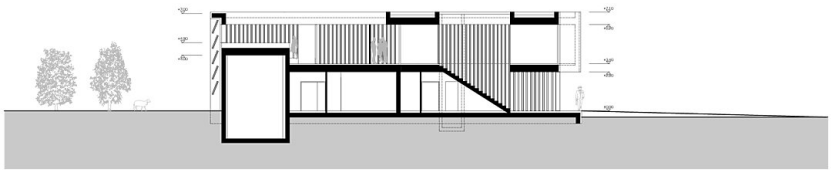


Grundriss EG

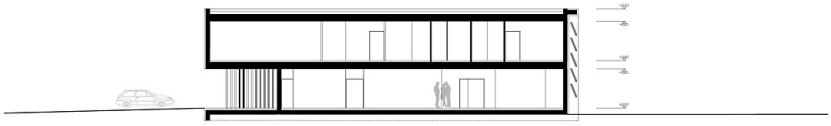
Aromacampus



Grundriss OG



Schnitt 01



Schnitt 02



Ansicht Ost

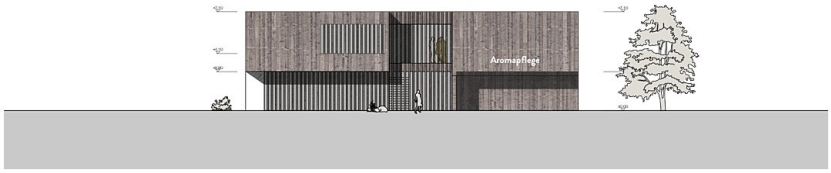


Aromacampus

Ansicht Süd



Ansicht West



Ansicht Nord